



## Informationen aufgrund der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zur Trinkwasserüberwachung

Verantwortlicher für die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Heilbronn- Städtisches Gesundheitsamt Heilbronn, Bahnhofstraße 2, 74072 Heilbronn.

Der städtische Datenschutzbeauftragte ist telefonisch unter 07131 56-2808 und schriftlich unter Moltkestraße 35, 74072 Heilbronn zu erreichen.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt für folgende Zwecke: Überwachung der Beschaffenheit des Trinkwassers; Überwachung von Maßnahmen bei Nichteinhaltung von Grenzwerten, bei Nichterfüllung von Anforderungen, bei Überschreitung von technischen Maßnahmewerten sowie bei Überschreitung von Parameterwerten für radioaktive Stoffe; Überwachung der Einhaltung der Pflichten des Unternehmers und des sonstigen Inhabers einer Wasserversorgungsanlage.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist: Trinkwasserverordnung vom 21.5.2001, §11 u. §19 Gesundheitsdienstgesetz vom 17.12.2015, allgemein anerkannte Regeln der Technik.

Zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten sind Sie aufgrund folgender Bestimmung gesetzlich verpflichtet: §18 Trinkwasserverordnung vom 21.5.2001.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur übermittelt, sofern §19 Gesundheitsdienstgesetz vom 17.12.2015 das erlaubt.

Ihre personenbezogenen Daten werden für folgende Dauer gespeichert: Zehn Jahre.

Sie haben als betroffene Person folgende Rechte:

- Nach Artikel 15 DS-GVO besteht ein Auskunftsrecht gegenüber dem Verantwortlichen.
- Nach Artikel 16 DS-GVO kann die Berichtigung fehlerhafter Daten vom Verantwortlichen verlangt werden.
- Nach Artikel 17 DS-GVO besteht bei Vorliegen der dort genannten Gründe ein Recht auf Löschung bzw. Vergessenwerden.
- Nach Artikel 18 DS-GVO kann die Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden.
- Nach Artikel 21 DS-GVO haben Sie das Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen.
- Sie haben nach Artikel 77 Abs.1 DS-GVO das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben.